

GILERA MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

SC 125



GILERA®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Sicheres fahren.....	30
Das cockpit.....	8	WARTUNG	33
Analoge instrumente.....	9	Getriebeölstand.....	34
Digitales display.....	10	Antriebskette.....	35
Wartungs-ikonen.....	11	Reifen.....	37
Einstellung gesamt - kilometerstand und tageskilometer.....	11	Ausbau der zündkerze.....	38
Anzeige uhrzeit/ datum.....	12	Reinigung des luftfilters.....	39
Zündschloss.....	13	Kühlflüssigkeitsstand.....	40
Lenkerschloss absperren.....	13	Batterie.....	42
Lenkschloss aufsperrn.....	13	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	43
Lenkradschloss absperren.....	14	Sicherungen.....	44
Hupendruckknopf.....	14	Einstellung des scheinwerfers.....	45
hinterrad-bremspedal.....	15	LeerlaufEinstellung.....	46
Gasgriff.....	15	Hinterrad-scheiben-bremse.....	47
Bremshebel vorderradbremse.....	16	Bowdenzüge.....	48
Schaltpedal.....	16	Stilllegen des fahrzeugs.....	49
Kupplungsgriff.....	17	Fahrzeuginnung.....	50
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	17	TECHNISCHE DATEN	55
Startschalter.....	18	DAS WARTUNGSPROGRAMM	59
Schalter zum Abstellen des Motors.....	18	Tabelle wartungsprogramm.....	60
Manuelle choke-bedienung.....	19	Selènia Moto Rider.....	68
Benzintank.....	19		
2-taktöltank.....	21		
Sitzbanköffnung.....	21		
Die schlüssel.....	22		
Fahrgestell- und motornummer.....	22		
Ventil am Auspuff.....	23		
BENUTZUNGSHINWEISE	25		
Kontrollen.....	26		
Einfahren.....	27		
Starten van de motor.....	28		
Bei startschwierigkeiten.....	29		
Abstellen des Motors.....	29		

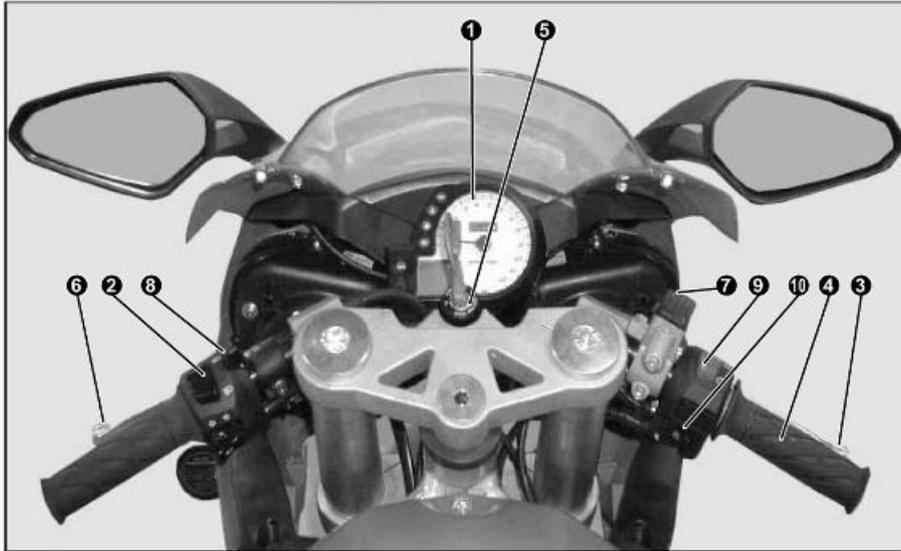
SC 125



GILERA®



**Kap. 01
Fahrzeug**



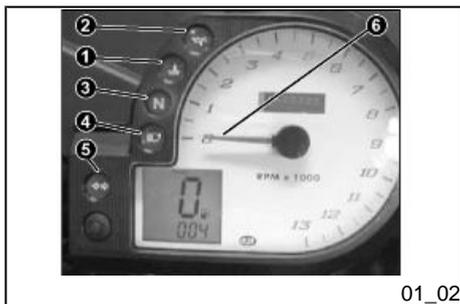
01_01

Das cockpit (01_01)

ZEICHENERKLÄRUNG:

1. Armaturenbrett
2. Lichtschalter, Hupe, Blinker und Fernlicht Lichthupe
3. Bremshebel Vorderradbremse
4. Gasgriff

5. Zündschloss
6. Kupplungsgriff
7. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
8. Manueller Choke
9. Schalter zum Abstellen des Motors
10. Anlasserschalter



01_02

Analoge instrumente (01_02)

ZEICHENERKLÄRUNG:

1. Temperaturanzeige: Die Temperaturanzeige schaltet sich ein, wenn die Kühlmitteltemperatur 105°C übersteigt.
2. Ölreservekontrolle: Die Ölreservekontrolle schaltet sich ein, wenn 0,5 Liter im Tank verbleiben.
3. Leerlauf-Kontrolle: Zeigt an, dass die Schaltung auf Position "Leerlauf" steht.
4. Fernlichtkontrolle

5. Blinkerkontrolle

6. Drehzahlmesser: Zeigt die Motordrehzahl (in Umdrehungen pro Minute) an.



Digitales display (01_03)

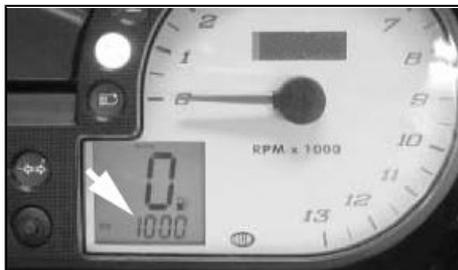
Tachometer

Bei Druck auf die Taste an der linken Seite wird die Geschwindigkeit und die Uhrzeit angezeigt.

ACHTUNG

BEI STEHENDEN FAHRZEUG KANN VON KM/H AUF MEILEN (UND UMGEGEHRT) UMGESCHALTET WERDEN. WIE FOLGT VORGEHEN:

- DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF "OFF" STELLEN.
- WÄHREND DIE TASTE GEDRÜCKT WIRD, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF "ON" STELLEN.
- NACH 2 SEKUNDEN WIRD DIE NEUE MASSEINHEIT ANGEZEIGT.



01_04

Wartungs-ikonen (01_04)

Wartungsservice-Zählwerk:

Jedes Mal, wenn das Fahrzeug gestartet wird, wird für drei Sekunden "SRV" und die Fahrleistung in Kilometern (oder Meilen) angezeigt, die noch bis zum nächsten Wartungsservice fehlen. Wird diese Fahrleistung überschritten, bleibt die Anzeige "SRV" am Display.

1. Wartungsservice 1.000 km oder 600 Meilen. Folgenden: 5.000 km oder 3.100 Meilen. Ab Nullstellung.

Nullstellung des Wartungsservice-Zählwerks

Beim Einschalten des Instruments die Taste gedrückt halten.



01_05

Einstellung gesamt – kilometerstand und tageskilometer (01_05, 01_06)

Gesamt-Kilometerzähler

Bei Druck auf die Taste an der linken Seite wird die Gesamt-Fahrleistung des Fahrzeugs angezeigt. Die Daten des Gesamt-Kilometerzählers bleiben für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren gespeichert, auch wenn das Instrument nicht mit Strom versorgt wird. Präzision: +/- 0,3 %. Höchstanzeige: 99.999 km

Tageskilometerzähler

Bei Druck auf die Taste an der linken Seite wird die Fahrleistung seit Nullstellung angezeigt. Zum Nullstellen des Tageskilometerzählers, wie in der Abbildung gezeigt, für einige Sekunden die Taste am oberen linken Teil drücken.



01_06



01_07

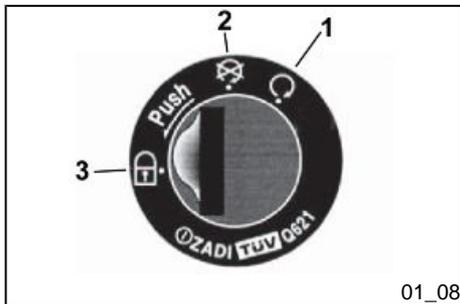
Anzeige uhrzeit/ datum (01_07)

Wie in der Abbildung gezeigt, die Taste am linken Teil solange drücken, bis die Minutenanzeige anfängt zu blinken. Jetzt kann die Stundenanzeige eingestellt werden. Vorm erneuten Drücken einige Sekunden warten. Wenn die Stundenanzeige blinkt, kann durch Druck auf die Taste die Minutenanzeige eingestellt werden.

Zündschloss (01_08)

Zündschlüsselstellungen:

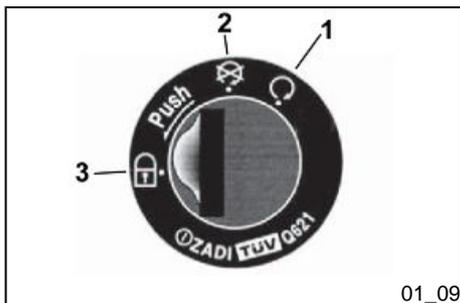
1. Startposition, Lenkerschloss nicht eingerastet, Zündschlüssel nicht abziehbar.
2. Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.
3. Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_08

Lenkerschloss absperren (01_09)

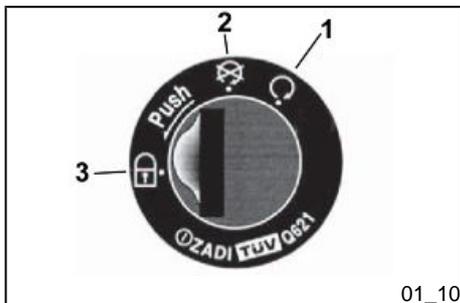
Zum Blockieren der Lenkung den Lenker vollständig nach rechts oder links drehen. Den Schlüssel ganz eindrücken und zurückstellen lassen, bis in Stellung «3» drehen und abziehen.



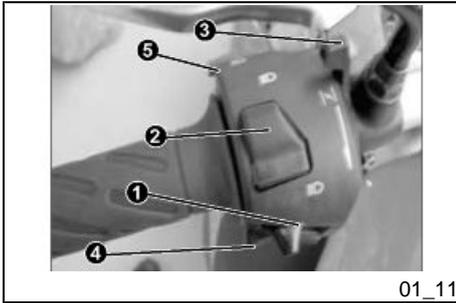
01_09

Lenkschloss aufsperrn (01_10)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und in Uhrzeigersinn drehen. Loslassen und den Schlüssel abziehen.

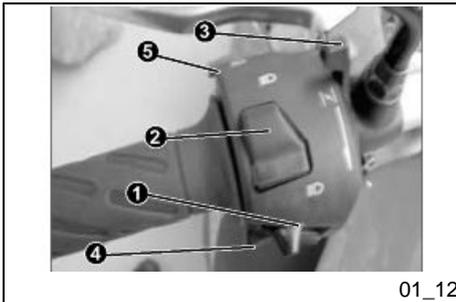


01_10



Lenkradschloss absperren (01_11)

Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «1» nach links verstellen. Zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen.



Hupendruckknopf (01_12)

Zum Hupen den Schalter «4» drücken.



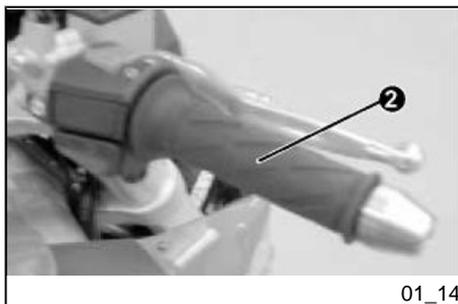
01_13

hinterrad-bremspedal (01_13)

Das Hinterrad-Bremspedal befindet sich rechts am Fahrzeug auf Höhe des Motors «1». Das Bremspedal muss nach und nach mit der Fußspitze betätigt werden. Die Hinterradbremse muss, je nach Gegebenheit, zusammen mit der Vorderradbremse betätigt werden, auf diese Weise erhält man eine bessere Bremsleistung.

ACHTUNG

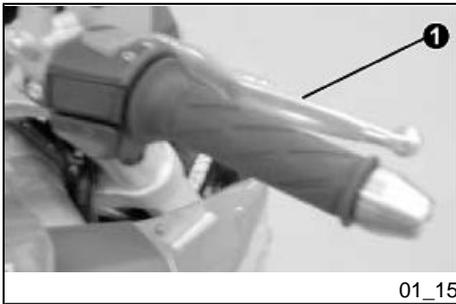
UNBEDINGT AUF DEN STRASSENZUSTAND ACHTEN! DAS GILT BESONDERS FÜR DEN STRASSENBELAG UND OB DIESER NASS ODER VERSCHMUTZT IST.



01_14

Gasgriff (01_14)

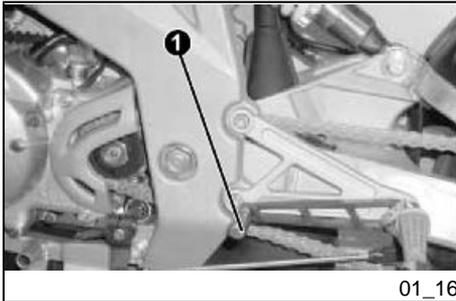
Der Gasgriff «2» befindet sich rechts am Lenker. Wird der Gasgriff nach innen gedreht, wird der Drosselventil am Vergaser geöffnet.



01_15

Bremshebel vorderradbremse (01_15)

Der Bremshebel der Vorderradbremse «1» befindet sich rechts am Lenker. Beim Bremsen mit der Vorderradbremse besonders vorsichtig vorgehen. Keine Vollbremsung vornehmen. Je nach Straßenzustand nach und nach bremsen und dafür sorgen, dass das Vorderrad nie blockiert.



01_16

Schaltpedal (01_16)

Das Schaltpedal «1» befindet sich links am Motor. Zum Einlegen der Gänge muss mit dem Fuß fest auf das Schaltpedal gedrückt werden. Nach einem Gangwechsel den Fuß vom Schaltpedal nehmen. Das Schaltpedal stellt sich automatisch auf Ausgangsstellung zurück. Vom Leerlaufstellung ausgehend werden die Gänge wie folgt eingelegt:

- Wird das Pedal nach unten gedrückt, wird der 1. Gang eingelegt.
- Wird das Pedal nach oben gedrückt, wird der 2., 3., 4., 5. und 6. Gang eingelegt.

Zum Runterschalten das Pedal nach unten drücken.

ACHTUNG

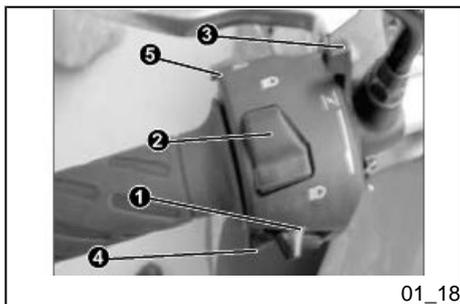
DAS SCHALTPEDAL DARF NUR BETÄTIGT WERDEN, NACHDEM DIE KUPPLUNG AUSGEKUPPELT UND DER GASGRIFF AUF LEERLAUFSTELLUNG GESTELLT WURDE.



01_17

Kupplungsgriff (01_17)

Der Kupplungshebel «3» befindet sich links am Lenker. Wird der Kupplungshebel in Lenkerrichtung gezogen, wird die Kupplung ausgekuppelt und das Getriebe ist frei. Wird der Kupplungshebel nach und nach losgelassen, wird eingekuppelt. Ist ein Gang eingelegt, wird die Motorkraft über das Getriebe auf das Hinterrad übertragen.



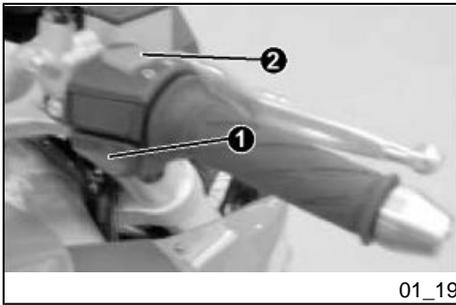
01_18

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_18)

Der Licht-Wechselschalter «2» hat zwei Stellungen:

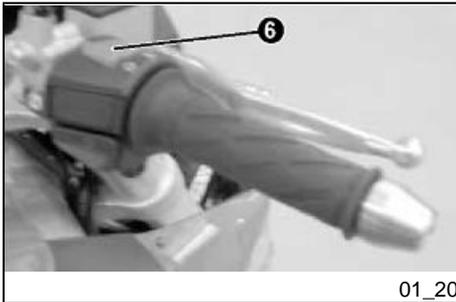
- Nach unten, Fernlicht
- Nach oben, Abblendlicht

Mit der Taste «5» wird die Lichthupe betätigt.



Startschalter (01_19)

Zum Starten des Motors den Anlasserschalter drücken. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Leerlauf eingelegt ist.

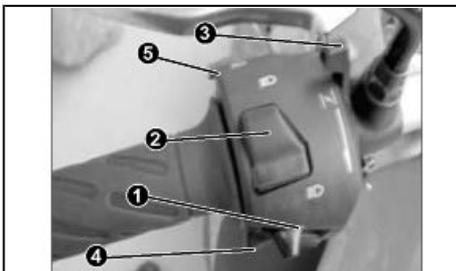


Schalter zum Abstellen des Motors (01_20)

Zum Abstellen des Motors den Schalter «6» drücken.

Manuelle choke-bedienung (01_21)

Der manuelle Choke «3» befindet sich links am Lenker. Der manuelle Choke dient ausschließlich zur Starterleichterung. Nur bei kaltem Motor benutzen. Den manuellen Choke nach unten drücken. Wenn der Motor läuft, den manuellen Choke nach einigen Sekunden wieder auf Normalposition (Luft offen) zurückstellen. Stirbt der Motor ab, weil der manuelle Choke zu lange genutzt wurde, müssen die Arbeitsschritte sooft wiederholt werden, bis der Motor im Leerlauf einwandfrei läuft. Dafür reichen einige Sekunden.



01_21

Benzintank (01_22, 01_23)

Der Benzintank hat ein Fassungsvermögen von 12 Litern, davon 2 Liter Reserve. Der Tankdeckel hat ein Schloss.

Öffnen:

1. Das Schutzblech vom Schloss anheben.
2. Den Tankdeckel (verriegelt) festhalten, den Schlüssel nach rechts drehen und anschließend den Deckel anheben.

WARNUNG

DIE HERMETISCHE ABDICHTUNG VERURSACHT EINEN LEICHTEN DRUCKANSTIEG IM TANK. AUS DIESEM GRUND IST ES NORMAL, DASS BEIM ÖFFNEN DES TANKS EIN DURCH DIE AUSTRETENDE LUFT VERURSACHTES GERÄUSCH ZU HÖREN IST.



01_22



01_23

Schließen:

1. Den Deckel zusammen mit dem Schlüssel aufsetzen.
2. Den Schlüssel nach links drehen und abziehen.

ACHTUNG

NUR BLEIFREIES BENZIN VERWENDEN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



ACHTUNG: BENZIN BESCHÄDIGT DIE KAROSSERIE-PLASTIKTEILE.



01_24

2-taktöltank (01_24)

Der 2-Taktöltank hat ein Fassungsvermögen von 1,5 Litern, davon 0,5 Liter Reserve. Ausschließlich das empfohlene Öl benutzen.



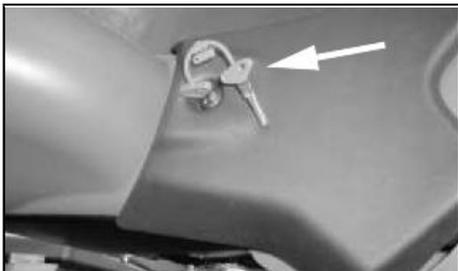
EIN MOTORBETRIEB MIT UNZUREICHENDER SCHMIERUNG ODER UNGEEIGNETEN SCHMIERMITTELN FÜHRT ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD



01_25

Sitzbanköffnung (01_25)

Zum Ausbau der Sitzbank wie folgt vorgehen:

1. Das Motorrad auf den Ständer stellen.
2. Den Schlüssel wie in der Abbildung gezeigt drehen.
3. Den kleinen Sattel nach vorne aus dem Fahrzeug herausziehen.

Zum Wiedereinbau der Sitzbank in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



01_26

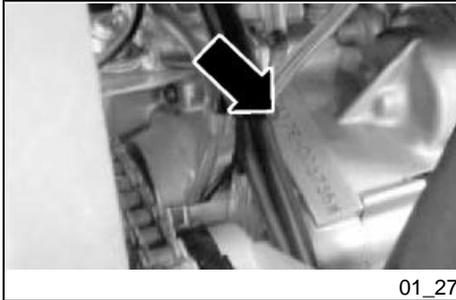
Die schlüssel (01_26)

Das Motorrad wird mit zwei Schlüsseln geliefert, die beide für das Zündschloss und zum Öffnen des Tankdeckels benutzt werden können.

Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



01_27

Fahrgestell- und motornummer (01_27, 01_28)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingeprägte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ANMERKUNG

EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN



01_28

Ventil am Auspuff

YPVS-System

Diese Model ist mit einem YPVS-Auslassventil ausgerüstet (System mit Power-Ventil). Dieses System erhöht die Motor-Leistung und Effizienz mit einem variablen Ventil am Auslass-Spülkanal. Das YPVS-Auslassventil passt sich über einen computergesteuerten Servomotor ständig an die Motordrehzahl an. Das YPVS-Auslassventil ist ein wichtiges Motorteil und benötigt eine sehr genaue Einstellung. Diese Einstellung sollte von einer **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** vorgenommen werden, weil dort die fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden sind.

ACHTUNG

DAS YPVS-AUSLASSVENTIL IST AUSFÜHRlich IM WERK EINGESTELLT UND ABGENOMMEN WORDEN. EINE ÄNDERUNG DIESER EINSTELLUNGEN OHNE AUSREICHENDE TECHNISCHE KENNTNISSE KANN EINEN LEISTUNGSVERLUST ODER SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

In folgenden Fällen können Betriebsgeräusche des YPVS-Auslassventils zu hören sein:

- Wenn der Zündschlüssel auf "ON" gedreht und der Motor gestartet wird.
- Wenn der Motor bei Zündschlüssel auf "ON" absäuft.

SC 125



GILERA®



Kap. 02
Benutzungshinweise

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Den Ölstand im Gehäuse prüfen.
3. Der Leerlauf muss eingelegt sein.
4. Den Reifendruck und die Reifen auf Beschädigungen prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremisanlage prüfen.
7. Den Bremsflüssigkeitsstand in den Bremsflüssigkeitsbehältern prüfen.
8. Prüfen, ob die Antriebskette richtig eingestellt und gut geschmiert ist.
9. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.
10. Die Funktion der Kupplung prüfen.
11. Prüfen, dass sich der Gasgriff frei drehen lässt.
12. Prüfen, dass alle Schrauben, Muttern und Bolzen richtig festgezogen sind.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

Einfahren

Es gibt keinen wichtigeren Zeitraum für die Lebensdauer eines Motors, als zwischen 0 und 1.000 km (600 Meilen). Deshalb müssen die folgenden Vorschriften aufmerksam durchgelesen werden. Der Motor ist neu und darf während der ersten 1.000 km (600 Meilen) nicht übermäßig beansprucht werden. Die einzelnen Motorteile passen sich untereinander soweit an, bis sie ihr richtiges Betriebssystem erreicht haben. In dieser Zeit muss ein längeres hochtouriges Laufen des Motor und jegliche Bedingung vermieden werden, die zu einer Überhitzung des Motors führen kann.

0~150 km

Einen längeren Betrieb mit mehr als 1/3 Vollgas-Öffnung vermeiden. Nach jeder Betriebsstunde den Motor anhalten und fünf bis zehn Minuten abkühlen lassen. Die Motordrehzahl regelmäßig ändern. Den Motor nicht über längere Zeit mit gleicher Geschwindigkeit fahren.

150~500 km

Einen längeren Betrieb mit mehr als halber Vollgas-Öffnung vermeiden. Den Motor in allen Gängen frei aber niemals im maximalen Drehzahlbereich laufen lassen.

500~1000 km

Einen längeren Betrieb mit mehr als 3/4 Vollgas-Öffnung vermeiden.

ACHTUNG

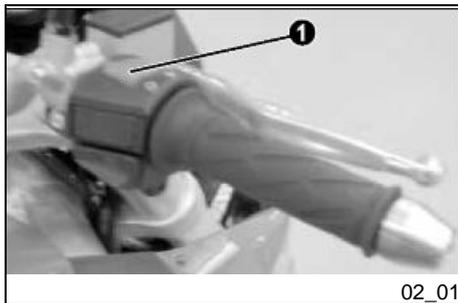
NACH 1.000 KM FAHRLEISTUNG MUSS DAS GETRIEBEÖL GEWECHSELT WERDEN.

Ab 1000 km

Längere Vollgasfahrten vermeiden. Gegebenenfalls die Motordrehzahl ändern.

ACHTUNG

SOLLTEN WÄHREND DER MOTOR-EINFAHRTZEIT IRGENDWELCHE PROBLEME AUFTRETEN, MUSS DAS FAHRZEUG UMGEHEND ZU EINER PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT GEBRACHT WERDEN.



02_01

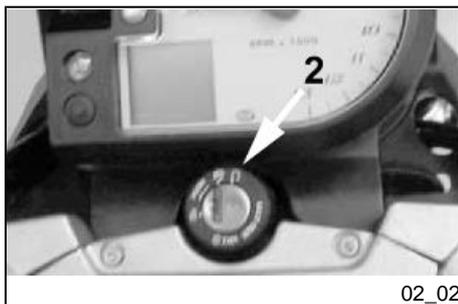
Starten van de motor (02_01, 02_02, 02_03)

1. Das Motorrad auf den Ständer stellen.
2. Den Leerlauf einlegen.
3. Den Schalter zum Abstellen des Motors auf Position Motor ein «1» stellen.
4. Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf Position «2» drehen. Der Ständer muss runtergeklappt und der Leerlauf eingelegt sein.
5. Den Gasgriff um ¼ Umdrehung drehen und gleichzeitig den Anlasserschalter drücken.

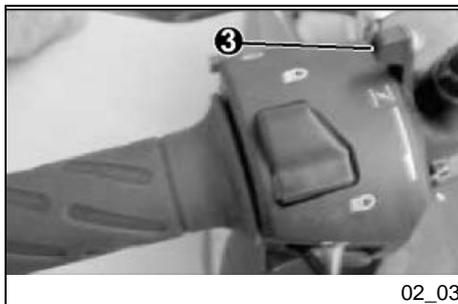
Ist ein Gang eingelegt, kann der Motor mit gezogenem Kupplungshebel gestartet werden.



DEN MOTOR NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.



02_02



02_03

Startvorgang bei kaltem Motor

1. Den Chokehebel «3» vollständig ziehen.
2. Den Gasgriff leicht geöffnet halten und den Anlasserschalter drücken.
3. Nach ungefähr einer halben Minute den Choke ausschalten.

Wird der Motor mit eingeschaltetem Choke gestartet, kein Vollgas geben weil sonst ein fetteres Gemisch erhalten wird, das Startschwierigkeiten verursacht und zu einem Absterben des Motors führt. Bei nicht sehr niedrigen Temperaturen oder wenn das

Fahrzeug nur kurz angehalten wurde, den Choke nur auf einer Zwischenposition benutzen.

Bei startschwierigkeiten

Gegebenenfalls kann der Motor durch Anschieben gestartet werden.

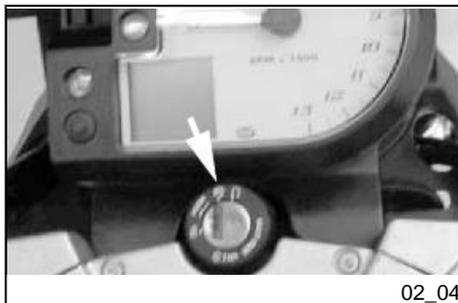
Den 2. Gang einlegen und den Kupplungshebel gezogen halten. Wenn das Fahrzeug ausreichend Geschwindigkeit hat, das Hinterrad belasten und den Kupplungshebel schlagartig loslassen. So oft wie nötig wiederholen.

Abgesoffener Motor.

Bei vollständig ausgeschaltetem Choke Vollgas geben und den Anlasserschalter 5 - 6 mal betätigen. Auf keinen Fall den Anlassermotor länger laufen lassen (länger als 5 Sekunden pro Startversuch).

Abstellen des Motors (02_04)

Vorm Abstellen des Motors den Leerlauf einlegen und dann den Zündschlüssel auf die angegebene Position drehen.



Sicheres fahren (02_05)

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Unternehmen Sie deshalb einige Probefahrten auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

- Fahren sie stets innerhalb der Grenzen ihrer Fähigkeiten.
- Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
- Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
- Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
- Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
- Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
- Bei Fahrten an starken Steigungen runterschalten, um einen guten Antrieb zu haben.
- Vermeiden, dass das Fahrzeug beim Losfahren auf dem Ständer steht.
- Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ANFAHREN

Bei Motor im Leerlauf den Kupplungshebel ziehen, das Schaltpedal auf der linken Fahrzeugseite drücken und den 1. Gang einlegen. Die Kupplung langsam loslassen und gleichzeitig nach und nach Gas geben.

GANGWECHSEL

Den Gasgriff loslassen, den Kupplungshebel ziehen und den Schalthebel auf den gewünschten Gang stellen, anschließend die Kupplung langsam loslassen und gleichzeitig Gas geben. Zum Abbremsen einen kleineren Gang einlegen.

BREMSEN

Beide Bremsen nach und nach gleichzeitig betätigen und gleichzeitig runterschalten.



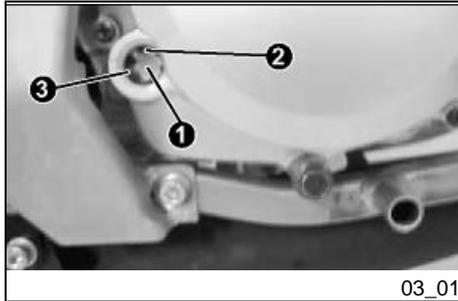
SC 125



GILERA®



**Kap. 03
Wartung**



03_01

Getriebeölstand (03_01, 03_02, 03_03)

Den Getriebeölstand vor jedem Fahrtantritt prüfen. Das Getriebeöl muss entsprechend der in der Wartungstabelle angegebenen Zeitabstände gewechselt werden.

Zum Prüfen des Getriebeölstands

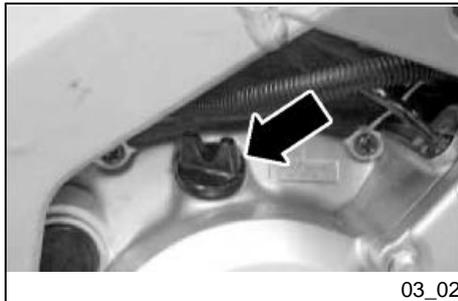
1. Das Fahrzeug auf eine ebene Fläche stellen und senkrecht halten.
2. Den Motor starten, einige Minuten warmlaufen lassen und wieder abstellen.
3. Einige Minuten warten, so dass sich das Öl setzen kann. Den Ölstand im Schaukasten rechts am Gehäuse «1» prüfen.

ANMERKUNG

BEIM PRÜFEN DES ÖLSTANDS SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHT. WENN DAS FAHRZEUG LEICHT SEITLICH GENEIGT IST, KANN FALSCH ABGELESEN WERDEN.

ANMERKUNG

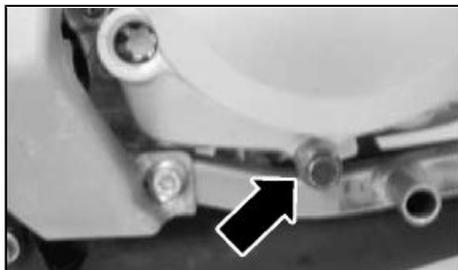
DER GETRIEBEÖLSTAND MUSS BIS ZUR KERBE FÜR DEN MINDESTÖLSTAND ODER DARÜBER REICHEN.



03_02

Zum Wechseln des Getriebeöls

1. Den Motor starten, einige Minuten warmlaufen lassen und wieder abstellen.
2. Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter dem Getriebe aufstellen.
3. Die Öl-Einfüllschraube und die Öl-Ablassschraube abschrauben und das Öl aus dem Getriebe auslaufen lassen.
4. Die Öl-Ablassschraube wieder am Getriebe anbringen und mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.
5. Die angegebene Menge des empfohlenen Getriebeöls einfüllen und anschließend die Öl-Einfüllschraube wieder festziehen.



03_03

6. Den Motor starten, für einige Sekunden im Leerlauf laufen lassen und überprüfen, dass kein Öl aus dem Getriebe ausleckt. Leckt Öl aus, sofort den Motor abstellen und nach der Ursache suchen.

ACHTUNG

UM EIN RUTSCHEN DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN (WEIL DAS GETRIEBEÖL AUCH DIE KUPPLUNG SCHMIERT), DEM ÖL KEINE CHEMISCHEN ZUSÄTZE BEIMISCHEN.

Empfohlene produkte

AGIP GEAR 80W-90

Getriebeöl

Öl SAE 80W-90 mit besseren Eigenschaften als API GL4

Drehmoment-Richtwerte (N*m)

Getriebeöl-Ablassschraube:

15 Nm

Antriebskette (03_04, 03_05)

Die Lebensdauer der Kette hängt davon ab, ob sie richtig geschmiert und eingestellt wird. Die Nichtbeachtung oder Vernachlässigung dieser Arbeitsschritte kann schwere Schäden am Ritzel, an der Kette und dem Zahnkranz verursachen und die Fahrzeugleistung stark beeinträchtigen.

KONTROLLE ANTRIEBSKETTENSPIGUNG

Regelmäßig die Kettenspannung prüfen. Bei der Kontrolle der Kettenspannung darf das Fahrzeug nicht belastet sein. Das Fahrzeug muss senkrecht stehen. Die Kettenspannung muss bei unterschiedlichen Radstellungen geprüft werden, um auszuscheiden, dass der Zahnkranz nicht unrund ist.

Für die Kontrolle der Kettenspannung in der Mitte der Schwinge mit einem Finger auf die Kette drücken, das Kettenspiel muss zwischen 12 und 18 mm betragen.

EINSTELLUNG DER KETTENSPIELUNG

Zum Einstellen der Kettenspannung die Radachsmutter «1» lösen und die beiden Stellvorrichtungen «2» verstellen. Um sicherzustellen, dass die Radausrichtung beibehalten wird, darauf achten, dass die beiden Stellvorrichtungen auf der rechten und linken Seite um den gleichen Wert (Umdrehungen) verstellt werden. Nach Einstellung der Kettenspannung die Radachsmutter wieder kräftig festziehen.

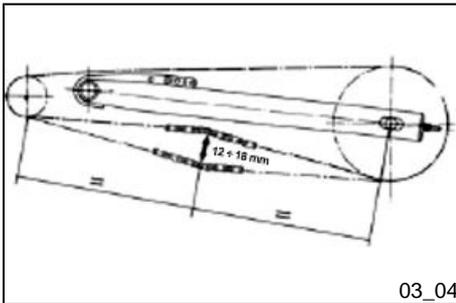


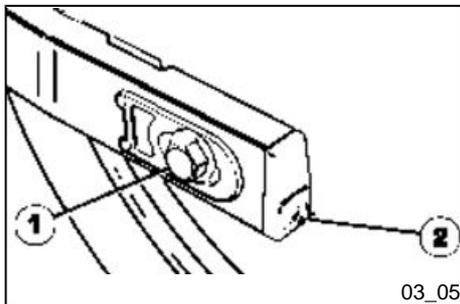
NIEMALS EINE NEUE KETTE MIT VERSCHLISSENEM RITZEL UND ZAHNKRANZ ODER UMGEKEHRT EINBAUEN, DA DIE NEUEN BAUTEILE VORZEITIG VERSCHLEISSEN.

SCHMIERUNG

Zum Schmieren der Kette bei gleichzeitigen Drehen des Rads ein wenig Fett in die Zwischenräume zwischen den Rollen und die Kettenglieder sprühen.

Spezielles Öl für Ketten mit O-Ring verwenden.





Reifen

Regelmäßig der Reifendruck an beiden Reifen prüfen.

Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

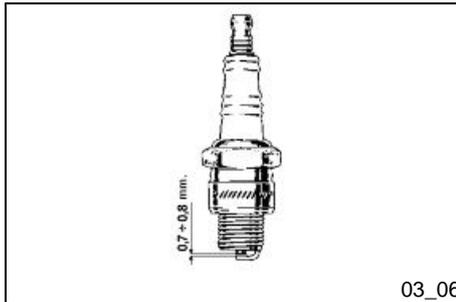


DER REIFENDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK ERHÖHT DIE UNREGELMÄßIGE REIFENABNUTZUNG, LÄSST DAS FAHRZEUG INSTABIL WERDEN UND FÜHRT ZU GEFÄHRLICHEN FAHRZUSTÄNDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDESTPROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFENDRUCK

Vorderreifen	1.7 atm
Vorderreifen (mit Beifahrer)	1.9 atm
Hinterer Reifen	1.9 atm
Hinterreifen (mit Beifahrer)	2.1 atm

REIFENDRUCK



Ausbau der Zündkerze (03_06)

Regelmäßig die Zündkerze ausbauen und die Elektroden und den Verschleiß überprüfen. Mit einer Blattlehre prüfen, ob der Elektrodenabstand richtig ist. Die Zündkerze muss entsprechend der in der Wartungstabelle angegebenen Zeitabstände gewechselt werden.



DIE VERWENDUNG UNGEEIGNETER ZÜNDKERZEN KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGSGRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

Technische Angaben

Zündkerze und Elektrodenabstand

NGK BR8ES / $0,7 \div 0,8$ mm

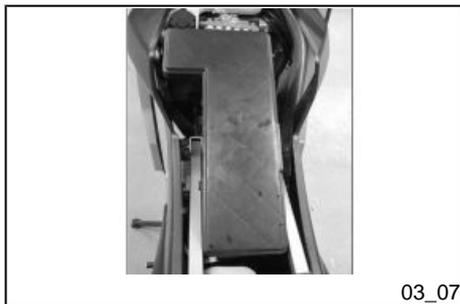
Reinigung des Luftfilters (03_07, 03_08)

Der Luftfilterschwamm befindet sich im Filtergehäuse unter dem Benzintank. Ist der Luftfilterschwamm durch Staub verstopft, verschlechtert sich die Ansaugung. Das führt zu einem Leistungsverlust bei höherem Benzinverbrauch. Der Luftfilterschwamm sollte alle 5.000 km wie folgt gereinigt werden:

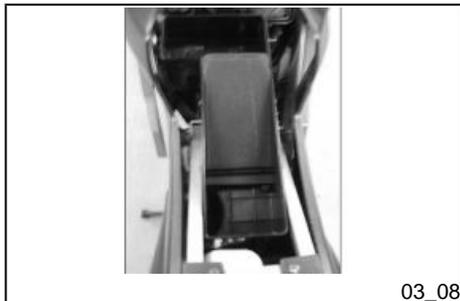
- Die Sitzbank und den Benzintank ausbauen.
- Den Filterdeckel abmontieren.
- Den Luftfilterschwamm herausziehen.
- Einen Behälter mit einer nicht entflammaren Reinigungsflüssigkeit füllen. Den Schwamm einige Male eintauchen, bis er vollständig sauber ist.
- Die Reinigungsflüssigkeit durch mehrmaligen Druck mit den Handflächen auf den Filterschwamm ausdrücken. Den Filterschwamm nicht biegen oder wringen, da er sonst plötzlich einreißen könnte.
- Den Filterschwamm in einen Behälter mit dem empfohlenen Öl tauchen, anschließend durch mehrmaligen Druck mit den Handflächen auf den Filterschwamm das Öl ausdrücken.
- Nach der Reinigung des Filterschwamms beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



VOR UND WÄHREND DER REINIGUNG DEN LUFTFILTERSCHWAMM SORGFÄLTIG KONTROLLIEREN. BEI BESCHÄDIGUNGEN MUSS ER DURCH EINEN NEUEN ERSETZT WERDEN. BEI FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN DEN



03_07



03_08

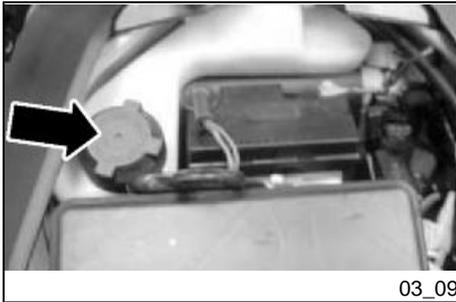
FILTERSCHWAMM HÄUFIG REINIGEN. SICHERSTELLEN, DASS SICH DER FILTERSCHWAMM IMMER IN EINWANDFREIEM ZUSTAND BEFINDET. DIE LEBENSDAUER DES MOTORS HÄNGT IN ERSTER LINIE VON DIESEM BAUTEIL AB. DEN MOTOR AUF KEINEN FALL OHNE FILTERSCHWAMM LAUFEN LASSEN.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_09

Kühlflüssigkeitsstand (03_09)

Alle 1.000 km oder nach längeren Fahrten muss der Kühlflüssigkeitsstand bei kaltem Motor überprüft werden. Der Kühlflüssigkeitsstand muss zwischen 60% und 70% des Gesamt-Fassungsvermögens des Ausdehnungsgefäßes liegen. Bei Ausdehnungsgefäßen mit Anzeige von max. und min. Füllstand muss der Kühlflüssigkeitsstand bei maximalem Füllstand liegen. Zum Wechseln der Kühlflüssigkeit den Deckel vom Ausdehnungsgefäß abnehmen und die Kühlleitung zur Pumpe vom Ausdehnungsgefäß abnehmen und die gesamte Kühlflüssigkeit ablassen. Ist die Kühlleitung wieder angeschlossen worden, den Kühlkreislauf durch die Öffnung am Ausdehnungsgefäß mit der empfohlenen Kühlflüssigkeit auffüllen. Das Ausdehnungsgefäß befindet sich auf der linken Fahrzeugseite unter der vorderen Verkleidung. Darauf achten, dass das Ausdehnungsgefäß nur bis zu 60% oder 70% des Gesamt-Fassungsvermögens gefüllt wird. Bei Ausdehnungsgefäßen mit Füllstandmarkierung sicherstellen, dass die Kühlflüssigkeit den maximalem Füllstand nicht übersteigt. Bei einem zu hohen Kühlflüssigkeits-Füllstand tritt während der Fahrt Kühlflüssigkeit aus dem Deckel aus. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ungefähr 1.000 cm³.

Kontrolle der Anlage

- Den Zustand der Kühlleitungen prüfen.
- Leuchtet die Temperaturanzeige während des normalen Einsatzes des Fahrzeugs auf, den Motor abstellen und abwarten, dass sich die Kühlflüssigkeit abkühlt. Bei kal-

tem Motor anschließend den Kühlflüssigkeitsstand prüfen und gegebenenfalls auffüllen. Niemals den Deckel am Ausdehnungsgefäß abnehmen, solange die Kühlflüssigkeit noch heiß ist.

- Zum Nachfüllen von Kühlflüssigkeit sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist.

ANMERKUNG

BEIM PRÜFEN DES KÜHLFLÜSSIGKEITSTANDS SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHT. WENN DAS FAHRZEUG LEICHT SEITLICH GENEIGT IST, KANN FALSCH ABGELESEN WERDEN.



STEHT KEINE KÜHLFLÜSSIGKEIT ZU VERFÜGUNG KANN ANSTELLE DER KÜHLFLÜSSIGKEIT DESTILLIERTES WASSER ODER SÜSSWASSER AUS DEM HAHN BENUTZT WERDEN. KEIN HARTES WASSER ODER SALZWASSER VERWENDEN, DA DIESE DEM MOTOR SCHADEN.



IST ANSTELLE DER KÜHLFLÜSSIGKEIT WASSER VERWENDET WORDEN, MUSS DIES SO BALD WIE MÖGLICH GEWECHSELT WERDEN, DA ES SONST ZU EINER UNZUREICHENDEN MOTORKÜHLUNG FÜHREN KÖNNTE UND DAS SYSTEM NICHT GEGEN FROST UND ROST GESCHÜTZT IST.



IST DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT MIT WASSER AUFGEFÜLLT WORDEN, MUSS SIE SO BALD WIE MÖGLICH BEI EINER PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT KONTROLLIERT WERDEN. DEN FROSTSCHUTZANTEIL IN DER KÜHLFLÜSSIGKEIT, ANDERNFALLS VERLIERT DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT IHRE KÜHLLEISTUNG.



NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

ANMERKUNG

BEI EINEM LECK DAS KÜHLSYSTEM BEI EINER PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT ÜBERPRÜFEN LASSEN.

Empfohlene produkte

PARAFLU MOTO RIDER

Kühlflüssigkeit

Gebrauchsfertiges Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

Batterie (03_10)

Die Batterie befindet sich unter dem Benzintank. Um an die Batterie gelangen zu können, den kleinen Sattel mit Hilfe des Zündschlüssels abmontieren.



UM DIE BATTERIE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIE BATTERIEKABEL BEI LAUFENDEM MOTOR ABNEHMEN. DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK NEIGEN, UM EIN GEFÄHRLICHES AUSLAUF VON BATTERIEFLÜSSIGKEIT ZU VERMEIDEN.

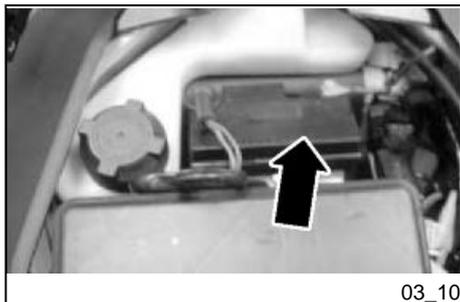


DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICH-

EM KONTAKT DIE BETROFFENEN STELLEN SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.



DIE BATTERIEN ENTHALTEN SCHÄDLICHE STOFFE FÜR DIE UMWELT. BEI DER ENTSORGUNG MÜSSEN DIE GELTENDEN VORSCHRIFTEN BEACHTET WERDEN.



Wartung der Batterie

Bei einem längeren Stilllegen des Fahrzeug muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden, da sich die Batterie nach ungefähr drei Monaten vollständig entlädt. Den Ladezustand einmal monatlich prüfen und die Batterie gegebenenfalls erneut nachladen. Nach einem Ausbau der Batterie beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind. Ein Vertauschen der Polklemmen kann die elektrischen Bauteile beschädigen.

ACHTUNG

DIE BATTERIE IMMER GELADEN HALTEN. DIE LAGERUNG EINER ENTLADENEN BATTERIE KANN DIESE NICHT REPARIERBAR BESCHÄDIGEN.

ACHTUNG

ZUM AUFLADEN EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE WIRD EIN SPEZIALLADEGERÄT BENÖTIGT (MIT KONSTANTER LADESPANNUNG). WIRD EIN HERKÖMMLICHES LADEGERÄT VERWENDET, WIRD DIE BATTERIE BESCHÄDIGT. STEHT KEIN LADEGERÄT FÜR WARTUNGSFREIE BATTERIEN ZUR VERFÜGUNG, MUSS DIE BATTERIE IN EINER PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT GELADEN WERDEN.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

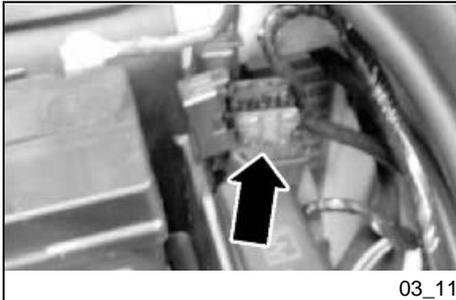
Kontrollieren, dass die Polklemmen richtig angeschlossen worden sind. Außerdem sicherstellen, dass die Batteriekabel keine Metallteile berühren. Beim Einbau zuerst

das rote Kabel am Pluspol (+) und dann das schwarze Kabel am Minuspol (-) anschließen. Zum Ausbau der Batterie in umgekehrter Reihenfolge wie beim Einbau vorgehen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.



Sicherungen (03_11)

Dieses Motorrad ist mit zwei Sicherungen (**15A und 7,5A**) ausgestattet, die sich im Sicherungshalter neben der Batterie befinden. Ist eine Sicherung durchgebrannt, wie folgt vorgehen:

1. Den Zündschlüssel auf "OFF" drehen und alle Stromkreise ausschalten.
2. Die durchgebrannte Sicherung herausziehen und die Ersatzsicherung einbauen.
3. Den Zündschlüssel auf "ON" drehen, alle Stromkreise einschalten und prüfen, ob die Vorrichtungen funktionieren.
4. Brennt die Sicherung sofort wieder durch, die Elektroanlage bei einer **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** überprüfen lassen.

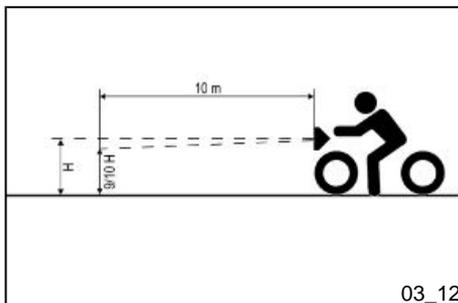
ACHTUNG

- NIEMALS SICHERUNGEN MIT GRÖßERER ALS DER ANGEGEBENEN LEISTUNG VERWENDEN.

- DER EINSATZ EINER SICHERUNG MIT FALSCHER LEISTUNG KANN SCHÄDEN AM FAHRZEUG VERURSACHEN UND STELLT EINE BRANDGEFAHR DAR.

LAMPEN

Scheinwerferlampe	Halogenlampe 12 V, 55/55W
Rücklichtlampe	Lampe 12 V, 10/7 W
Blinker	Lampe 12 V, 10 W

LAMPEN

03_12

Einstellung des scheinwerfers (03_12, 03_13, 03_14)

Regelmäßig die Scheinwerfereinstellung prüfen. Wie folgt vorgehen:

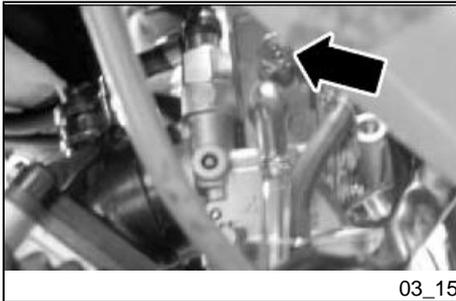
- Das Fahrzeug in 10 Meter Abstand vor einer senkrechten Wand aufstellen.
- Sicherstellen, dass der Boden eben ist und die Scheinwerferachse senkrecht auf die Wand gerichtet ist.
- Das Fahrzeug muss sich in der im Foto gezeigten Position befinden.
- Die Höhe der Scheinwerfermitte vom Boden messen und an der Wand ein Kreuz in der gleichen Höhe anzeichnen.
- Das Abblendlicht einschalten. Die Hell-Dunkellinie darf nicht höher als $\frac{9}{10}$ des Abstands zwischen Boden und Scheinwerfermitte liegen.
- Durch Verstellen der unteren Schraube (siehe Abbildung) den Scheinwerfer einstellen. Beim Festziehen der Schraube wird der Scheinwerferstrahl nach unten gerichtet, beim Lösen nach oben gerichtet.
- Durch Verstellen der oberen Schraube (siehe Abbildung) den Scheinwerfer einstellen. Beim Festziehen der Schraube wird der Scheinwerferstrahl nach rechts gerichtet, beim Lösen nach links gerichtet.



03_13



03_14



03_15

Leerlaufeinstellung (03_15)

Vergaser

Eine problemfreie Gemischbildung ist Voraussetzung für eine gute Motorleistung. Der Vergaser ist bereits werkseitig auf die beste Gemischbildung eingestellt worden. Diese Einstellung nicht verändern.

Einstellung der Leerlaufdrehzahl

Diese Arbeit muss bei warmem Motor, im Leerlauf und ohne Gas zu geben vorgenommen werden.

Die Leerlauf-Einstellschraube soweit nach innen oder außen drehen, bis der Leerlauf sich an einem Punkt stabilisiert, wo der Motor fast ausgeht aber normal läuft. Für alle anderen Einstellungen am Vergaser wenden Sie sich an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

DER VERGASER SOLLTE REGELMÄSSIG MIT REINEM BENZIN UND PRESSLUFT GEREINIGT WERDEN.

ACHTUNG

DIE LEERLAUFEINSTELLUNG NUR BEI WARMEM MOTOR VORNEHMEN.

Hinterrad-scheiben-bremse (03_16, 03_17)

Im Vergleich zu Trommelbremsen haben Scheibenbremse folgende Eigenschaften und Vorteile:

- Die Kühlung der Reibflächen ist sehr wirksam, weil sich die Bremsscheiben in direktem Kontakt mit der Luft drehen. Aus diesem Grund haben sie immer eine stabile Bremswirkung, auch wenn die Bremse wiederholt bei hoher Geschwindigkeit betätigt wird.
- Kein Bauteil der Scheibenbremse verformt sich wegen hoher Temperaturen.
- Das Wechseln der Bremsbeläge ist sehr einfach und erfordert keine komplizierten Arbeiten.
- Ein konstantes Funktionieren der Bremsen ist auch bei Regen und nassen Brems-scheiben gewährleistet, weil die Bremskraft schnell wieder hergestellt wird. Das ist durch den hohen Druck der Bremsbeläge bedingt.



03_16

Bremsscheibe

Die Oberfläche der Bremsscheibe muss vollständig frei von Öl sein. Zum Reinigen der Bremsscheibe Alkohol und einen weichen Lappen benutzen.

Bremsbeläge:

Ein Quietschen der Bremse kann folgende Ursachen haben:

- Falsche Funktion der Bremse.
- Abnutzung der Bremsbeläge. Bei einer zu starken Abnutzung der Bremsbeläge quietscht die Bremse.

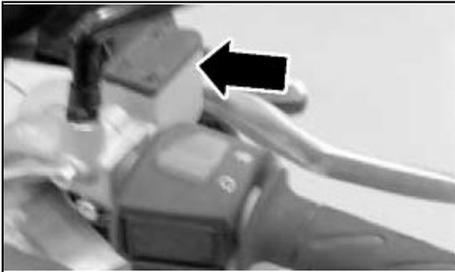
Wenden Sie sich in beiden Fällen an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

Bremsschläuche und Anschlüsse:

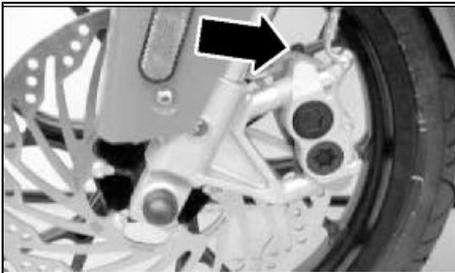
Regelmäßig die Anschlüsse auf Beschädigungen überprüfen und kontrollieren, dass aus den Anschlüssen keine Bremsflüssigkeit austritt.



03_17



03_18



03_19

Bowdenzüge (03_18, 03_19, 03_20)

GASZUG UND KUPPLUNGSSEIL

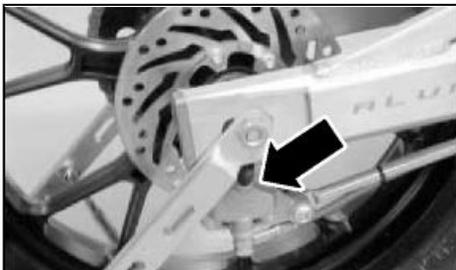
Die Bowdenzüge, d. h. Kupplungsseil und Gaszug, regelmäßig schmieren.

BREMSEN

Die Vorderradbremse benötigt keine Einstellungen, die einzige Wartungsarbeit besteht in der Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands im Behälter des Hauptbremszylinders. An den Bremsflüssigkeitsbehältern befindet sich ein Kontrollfenster. Ist das Kontrollfenster vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Kontrollfenster nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Kontrollfenster vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken. Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Die Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei waagerechtem Bremsflüssigkeitsbehälter und geradestehendem Fahrzeug durchführen.

Hat der Bremshebel bei Betätigung zu viel Spiel oder gibt er nach, muss die Bremsanlage entlüftet werden.

Entlüften.



03_20

Einen durchsichtigen Plastikschlauch am Entlüftungsventil anbringen, damit die Bremsflüssigkeitsreste die Bremsanlage nicht verschmutzen. Den Bremshebel vollständig ziehen, das Entlüftungsventil öffnen, wieder schließen und den Bremshebel wieder loslassen. Diesen Vorgang sooft wiederholen, bis alle Luft aus der Bremsanlage entfernt ist. Nach dem Entlüften den Bremsflüssigkeitsbehälter mit der empfohlenen Bremsflüssigkeit auffüllen.

Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit
Synthetic FMVSS DOT 4

Stilllegen des fahrzeugs

Bevor das Motorrad für mehrere Monate weggestellt wird:

1. Die Schwimmerwanne des Vergasers durch Lösen der Ablassschraube entleeren. Damit wird ein Absetzen von Benzinsatz vermieden. Das abgelassene Benzin in den Benzintank füllen.
2. Den Benzintank füllen und einen Benzin-Stabilisator (falls zur Verfügung) hinzufügen, um zu vermeiden, dass der Tank oxydiert und das Benzin zerfällt.
3. Folgende Arbeitsschritte beachten, um den Zylinder, die Kolbenringe usw. gegen Korrosion zu schützen.
 - a. Die Zündkerze ausbauen.
 - b. Einen Teelöffel Motoröl in die Kerzenöffnung einfüllen.
 - c. Als Spritzschutz ein sauberes Tuch in der Nähe der Kerzenöffnung am Zylinder anbringen.
 - d. Den Motor mit dem Anlassermotor einige Male drehen lassen (so bleiben die Zylinderwände mit Öl bedeckt).
 - e. Das Spritzschutztuch entfernen.

f. Die Zündkerze wieder einbauen.

4. Alle Bowdenzüge, die Gelenkpunkte an den Hebeln und Pedalen sowie den Haupt- und Seitenständer schmieren.

5. Den Reifendruck prüfen und das Motorrad mit vom Boden angehobenen Rädern parken. Die Räder abwechselnd monatlich drehen, so dass die Reifen sich nicht nur an einer Stelle verschlechtern.

6. Die Auspufföffnung mit einem Plastiksack verschließen, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

7. Die Batterie ausbauen und vollständig laden. Die Batterie an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren und einmal monatlich nachladen. Die Batterie nicht an einem übermäßig kalten oder warmen Ort lagern [unter 0 °C oder über 30 °C].

ANMERKUNG

VORM EINLAGERN DES MOTORRADS ALLE NÖTIGEN ARBEITSSCHRITTE AUSFÜHREN.

Fahrzeugreinigung

Auch wenn das offene Design eines Motorrads die Schönheit der Mechanik zeigt, ist sie aber dadurch auch empfindlicher. Oxid und Korrosion können sich auch beim Einsatz von Hightech-Bauteilen entwickeln. Ein oxidiertes Auspuffrohr bleibt bei einem Auto unsichtbar, stört aber das allgemeine Aussehen eines Motorrads. Häufige und geeignete Aufmerksamkeit gehört nicht nur zu den Garantiebedingungen, sondern erhält auch die gute Fahrzeug-Ästhetik, verlängert die Lebensdauer und verbessert die Leistungswerte.

Vorm Reinigen

1. Bei kaltem Motor die Auspufföffnung mit einem Plastiksack verschließen.

2. Alle Abdeckungen und Verkleidungen prüfen und kontrollieren, dass die Kabelstecker fest sitzen.

3. Schmutzschichten, wie zum Beispiel am Gehäuse eingebrannt Ölrreste, mit einem Entfetter oder einer kleinen Bürste entfernen. Den Entfetter nicht an Dichtungen, Verbindungsstellen, Zahnrädern, Antriebskette und Achsen auftragen. Den Schmutz und den Entfetter immer mit Wasser abspülen.

ACHTUNG

- BESONDERS AN SPEICHERNÄDERN KEINE RADPOLIERMITTEL MIT HOHEM SÄUREGEHALT VERWENDEN. WERDEN DIESE PRODUKTE ZUR BESEITIGUNG VON HARTNÄCKIGEM SCHMUTZ BENUTZT, DÜRFEN SIE NICHT LÄNGER ALS ANGEGEBEN AUF DEN BETROFFENEN STELLEN GELASSEN WERDEN. DEN BEREICH IMMER VOLLSTÄNDIG MIT WASSER ABSPÜLEN, SOFORT ABTROCKNEN UND ANSCHLIESSEND EIN ROSTSCHUTZSPRAY AUFTRAGEN.

- EINE UNGEEIGNETE REINIGUNG KANN DEN WETTERSCHUTZ, KAROSSERIETEILE UND ANDERE PLASTIKTEILE BESCHÄDIGEN. ZUM REINIGEN DER PLASTIKTEILE AUSSCHLIESSLICH EIN WEICHES UND SAUBERES TUCH ODER EINEN WEICHEN SCHWAMM MIT MILDEM REINIGUNGSMITTEL UND WASSER VERWENDEN.

- KEINE STARKEN CHEMISCHEN MITTEL ZUR REINIGUNG DER PLASTIKTEILE VERWENDEN. KEINE TÜCHER ODER SCHWÄMME VERWENDEN, DIE VORHER KONTAKT MIT STARKEN REINIGUNGSMITTELN, SCHEUERMITTELN, LÖSUNGSMITTELN ODER VERDÜNNERN, KRAFTSTOFF (BENZIN), DESOXIDATIONSMITTELN ODER ANTIOXIDATIONSMITTELN, BREMSFLÜSSIGKEIT, FROSTSCHUTZMITTELN ODER BATTERIEFLÜSSIGKEIT HATTEN.

- KEINE HOCHDRUCKREINIGER ODER DAMPFREINIGER VERWENDEN, WEIL DABEI WASSER IN FOLGENDE BEREICHE EINDRINGEN KANN: VERBINDUNGSSTELLEN (RADLAGER UND SCHWINGE, GABEL UND BREMSE), ELEKTROBAUTEILE (PASSUNG, KABELSTECKER, INSTRUMENTE, SCHALTER UND BELEUCHTUNG), ANSAUG- ODER LÜFTUNGSROHRE.

- MIT WETTERSCHUTZ AUSGESTATTETE MOTORRÄDER: KEINE STARKEN POLIERMITTEL ODER HARTEN SCHWÄMME VERWENDEN, WEIL DIESE DEN WETTERSCHUTZ MATT WERDEN LASSEN ODER ZERKRATZEN KÖNNEN. EI-

NIGE PRODUKTE FÜR DIE REINIGUNG VON PLASTIKTEILEN KÖNNEN KRATZER AUF DEM WETTERSCHUTZ HINTERLASSEN. DAS PRODUKT ZUERST AN EINER KLEINEN VERSTECKTEN STELLE AM WETTERSCHUTZ AUSPROBIEREN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS ES KEINE SPUREN HINTERLÄSST. WIRD DER WETTERSCHUTZ ZERKRATZT, NACH DER REINIGUNG EIN QUALITÄTSPOLIERMITTEL FÜR PLASTIKTEILE VERWENDEN.

Nach normalem Einsatz

Den Schmutz mit lauwarmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen und sauberen Schwamm beseitigen und anschließend mit sauberem Wasser abspülen. Zur Beseitigung von Schmutz an schwer zugänglichen Stellen kann eine Zahnbürste verwendet werden. Angetrockneter Schmutz und Insekten können leichter beseitigt werden, wenn der betroffene Bereich vor der Reinigung für einige Minuten mit einem feuchten Tuch abgedeckt wird.

Nach einem Einsatz bei Regen, am Meer oder auf Straßen mit Streusalz:

Das Meersalz und Salzwasserspritzer auf den Straßen im Winter sind stark korrodierend, wenn sie zusammen mit Wasser auftreten. Wenn das Motorrad bei Regen am Meer oder bei Streusalz auf den Straßen benutzt wird, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen, sobald der Motor abgekühlt ist.
2. Ein Korrosions-Schutzspray an allen Metallflächen auftragen, einschließlich verchromter und vernickelter Oberflächen, um einer Korrosion vorzubeugen.

ANMERKUNG

DAS IM WINTER AUF DIE STRASSEN GESTREUTE SALZ KANN DORT BIS ZUM SPÄTEN FRÜHLING BLEIBEN.

ACHTUNG

KEIN WARMES WASSER VERWENDEN, DA DIESES DIE KORROSIONSWIRKUNG DES SALZES NUR ERHÖHT.

Nach der Reinigung

1. Das Motorrad mit einem Wildledertuch oder einem saugfähigen Lappen trocknen.
2. Um Oxidation zu vermeiden, die Antriebskette sofort trocknen.
3. Ein Chrom-Poliermittel zum Polieren an den verchromten Teilen, den Aluminiumteilen, den Edelstahlteilen und an der Auspuffanlage verwenden. (Mit dem Poliermittel können sogar die Wärme-Verfärbungen an der Edelstahl-Auspuffanlage beseitigt werden).
4. Zur Vorbeugung gegen Korrosion empfehlen wir das Auftragen eines Korrosionsschutzsprays auf allen Metallteilen sowie an den verchromten und vernickelten Teilen.
5. Ein Öl-Spray als Universal-Poliermittel verwenden, um alle Schmutzspuren zu beseitigen.
6. Kleine, durch Steine usw., verursachte Lackschäden beseitigen.
7. Schutzwachse an den Lackflächen auftragen.
8. Vorm Wegstellen oder Abdecken das Fahrzeug erst vollständig trocknen lassen.

WARNUNG

- SICHERSTELLEN, DASS KEIN ÖL ODER WACHS AUF DIE BREMSEN ODER REIFEN GELANGT IST. GEGEBENENFALLS DIE BREMSSCHEIBEN UND DIE OBERFLÄCHEN DER BREMSBELÄGE MIT EINEM NORMALEN REINIGER FÜR SCHEIBENBREMSEN ODER ACETON SÄUBERN UND DIE REIFEN MIT LAUWARMEM WASSER UND EINEM MILDEN REINIGUNGSMITTEL WASCHEN.

- VORM EINSATZ DES MOTORRADS DIE BREMSEN UND DAS BREMSVERHALTEN PRÜFEN.

ACHTUNG

- EIN ÖLSPRAY ODER WACHS AUFTRAGEN UND ÜBERSCHUSS BESEITIGEN.

- NIEMALS ÖL ODER WACHS AUF GUMMI- ODER PLASTIKTEILE AUFTRAGEN: FÜR IHRE PFLEGE MÜSSEN SIE MIT EINEM GEEIGNETEN MITTEL BEHANDELT WERDEN.

- SCHEUERENDE POLIERMITTEL NICHT VERWENDEN, DA DIESE DEN LACK SCHÄDIGEN KÖNNEN.

ANMERKUNG

FRAGEN SIE BEI EINER PIAGGIO-GILERA-VERTRAGSWERKSTATT NACH, WELCHE PRODUKTE VERWENDET WERDEN KÖNNEN.

SC 125



GILERA®



Kap. 04
Technische daten

TECHNISCHE ANGABEN MOTOR

Motor	Einzylinder 2-Taktmotor aus Aluminium mit Innenbeschichtung aus Nickel und Siliciumcarbiden.
Durchmesser pro Hub	56 x 50,68 mm
Hubraum	124,76 cm ³
Verdichtungsverhältnis	12,5 :1
Kühlung	Mit Kühlflüssigkeit
Schmierung	Zylinder- Kolbeneinheit: Mit Öl für 2-Taktmotoren über Pumpe mit variabler Förderleistung Getriebe: Mit Zahnrädern in Ölbad mit Getriebeöl
Kraftstoff	Bleifreies Benzin
Vergaser	MIKUNI TM 28-92/1 mit manuellem Choke
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Lufteinlass	Lamellenventil direkt in das Gehäuse
Getriebe	6-Ganggetriebe mit über äußerem Schalthebel betätigtem Gangwähler, Gabel und Verteilertrommel
Verhältnisse	1. Gang 12/34

2. Gang 16/30
3. Gang 17/24
4. Gang 21/24
5. Gang 23/22
6. Gang 22/18

Nebenantrieb	Über Antriebskette, Kettenteilung 12,70 mm und Knebel- Durchmesser 7,75 mm Verhältnis: 16/50
Starten	Elektrisch
Elektrische Anlage	Mit 12V
Zündung	Elektronisch 12 V 85 W
Vorzündung	OT: 1,2 mm
Zündkerze	NGK BR8 ES
Scheinwerferlampe	Halogenlampe 12 V, 55/55W
Rücklichtlampe	Lampe 12 V, 10/7 W
Blinker	Lampe 12 V, 10 W

TECHNISCHE ANGABEN MOTOR

TECHNISCHE ANGABEN ZUM FAHRZEUG

Rahmen	Typ Delta Box
--------	---------------

Hintere Radaufhängung/ Federung:	Schwingend mit progressivem Öldruckstoßdämpfer.
Vordere Radaufhängung/ Federung:	Hydraulikgabel mit zentrierter Achse.
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 300 mm.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 280 mm.
Vorderreifen	110/80 x 17"
Hinterer Reifen	140/70 x 17"
2-Taktöltank	Fassungsvermögen 1,5 l Reserve 0,5 l.
Benzintank	Fassungsvermögen 12 l Reserve 2 l.
Gesamtlänge	2024 mm
Radstand	1355 mm
Gesamtbreite	720 mm
Gesamthöhe	1160 mm

TECHNISCHE ANGABEN FAHRZEUG

SC 125



GILERA®



Kap. 05
Das
wartungsprogramm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. PIAGGIO eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht nachfolgend wiedergegeben werden.

Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **PIAGGIO-GILERA-Vertragshändler oder Kundendienst** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde.

Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche.

Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des «Wartungsprogramms» siehe das «Garantieheft».

NACH 1000 KM

Motoröl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Kupplungshebel - Einstellung

Bremsbeläge - Kontrolle

Antriebskette - Kontrolle

Antriebskettenspannung - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Gabel - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck - Kontrolle

Benzin- und Ölleitungen - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Muttern und Schrauben am Zylinderkopf - Kontrolle

Ölpumpe - Kontrolle

NACH 1000 KM

NACH 5000 KM

Motoröl - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Kupplungshebel - Einstellung

Bremsbeläge - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebskette - Wechseln

Antriebskettenspannung - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifen - Druck und Verschleiß - Kontrolle

Benzin- und Ölleitungen - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 5000 KM

NACH 10000 KM

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühflüssigkeit - Wechseln

Kühler - Reinigung

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Kontrolle

Kupplungshebel - Einstellung

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Kontrolle

Bremsleitungen - Kontrolle

Antriebskettenspannung - Kontrolle

Antriebskette - Wechseln

Scheinwerfer - Einstellung

Reifen - Druck und Verschleiß - Kontrolle

Ölfilter - Wechseln

Benzin- und Ölleitungen - Wechseln

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Hinterer Stoßdämpfer - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

NACH 10000 KM

NACH 15000 KM

Motoröl - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kupplungshebel - Einstellung

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebskettenspannung - Kontrolle

Antriebskette - Wechseln

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifen - Druck und Verschleiß - Kontrolle

Benzin- und Ölleitungen - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 15000 KM

NACH 20000 KM

Motoröl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühflüssigkeit - Wechseln

Kühler - Reinigung

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Kontrolle

Kupplungshebel - Einstellung

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Kontrolle

Bremsleitungen - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Hinterer Stoßdämpfer - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifen - Druck und Verschleiß - Kontrolle

ÖlfILTER - Wechseln

Benzin- und Ölleitungen - Wechseln

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 20000 KM

NACH 25000 KM

Motoröl - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Vergaser - Einstellung

Kühflüssigkeit - Wechseln

Kupplungshebel - Einstellung

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebskettenspannung - Kontrolle

Antriebskette - Wechseln

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifen - Druck und Verschleiß - Kontrolle

Benzin- und Ölleitungen - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 25000 KM

ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln

ALLE 2 JAHRE

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Weißes, wasserfreies Calcium-Schutzfett für Wälzlager; Temperaturbereich zwischen -20° C und +120°C NLGI 2; ISO-L-XBCIB2.
AGIP GREASE SM 2	Fett für Fach Tachoritzel	Fett auf Basis von Lithium und Molybdändisulfid NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20
PARAFLU MOTO RIDER	Kühlflüssigkeit	Gebrauchsfertiges Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16
AGIP GEAR 80W-90	Getriebeöl	Öl SAE 80W-90 mit besseren Eigenschaften als API GL4



Selènia Moto Rider (05_01)

PIAGGIO-GILERA läuft mit SELENIA MOTO RIDER.

Die **FL Selenia** Technologie und Qualität für eine Produktpalette mit hohen Leistungswerten.

Als Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen **FL Selenia** und Piaggio Engineering bieten die Produkte **Selenia Moto Rider** den Piaggio-/ Gilera-Fahrzeugen Schutz und Sicherheit bei allen Einsatzbedingungen.

Eine breite Produktpalette von Schmiermitteln und Betriebsflüssigkeiten, um alle Anforderungen aus dem Motorbereich zu erfüllen. Sie werden ab der Entwicklungsphase an Piaggio-/ Gilera-Motoren getestet, um Zuverlässigkeit und Leistungswerte zu verbessern.

Die Produktpalette **Selenia Moto Rider** wird über das Piaggio-/ Gilera-Kundendienstnetz und in den besten Fachgeschäften verkauft.

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 42, 43

C

Cockpit: 8

D

Display: 10

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 22

R

Reifen: 37

S

Sicherungen: 44

Starten: 28

W

Wartung: 33

Z

Zündkerze: 38

Zündschloss: 13



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2005 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - Q.C.S./Kundendienst V.le Rinaldo Piaggio, 23 - 56025 PONTEDERA (PI) www.piaggio.com